

Füür und Flamme - Flik-Flak-Woche 2011

Auch dieses Jahr lockte die Flik-Flak-Woche viele Kinder zusammen mit ihren Eltern ins Kirchgemeindehaus. Das flammende Thema versprach heisse Abende und ein Feuerwerk an Liedern, Geschichten und allerlei Mitmachaktionen.

Kurz vor 19 Uhr herrschte im Foyer des Kirchgemeindehauses eine gespannte Stimmung. Vor allem die Kinder warteten darauf, dass die Türe zum Saal aufging. War es dann soweit und hatten alle einen Platz gefunden, liessen Christof Fankhauser und das Flik-Flak-Team (Brigitte Hess, Brigitte Scheidegger, Christine Gyger, Susanne Gugger und Pfr. Jürg Gugger) einen bunten Strauss an feurigen Aktionen steigen. Feuer war dabei auch wirklich im Spiel. Sei es ein Zündhölzchen, mit dem eine Kerze angezündet wurde oder ein funkensprühendes Christbaumkerzchen - sogar ein Feuer wollte Christof anzünden. Allerdings gelang dies nicht, da das Holz nass war. Lustig waren auch die Geburtstagskerzen, die sich nicht ausblasen liessen. Zudem sprühten musikalische Funken durch den Saal, und schon bald konnten alle das neue Füür-und-Flamme-Lied mitsingen. Knisternde Spannung versprachen die biblischen Geschichten, die erzählt wurden. Da kniete zum Beispiel Mose vor dem brennenden Dornbusch und bekam von Gott den brandheissen Auftrag, das Volk Israel aus der Gefangenschaft in Ägypten zu führen. Dem Propheten Elia gelang es, beim Volk neu die Begeisterung für Gott zu entfachen. Paulus und Silas waren dermassen Feuer und Flamme für Jesus, dass sie sogar unter Lebensgefahr nicht davon abzubringen waren, den Menschen von Jesus und seinem Tod am Kreuz zu erzählen. Bei all diesen Geschichten wurde klar, warum Menschen Gefahren, Leiden und Verfolgung auf sich nehmen, um anderen die Gute Nachricht von Gottes Liebe weiterzuerzählen. Die letzte Strophe des Flik-Flak-Liedes bringt es auf den Punkt:

„I ha öppis, wien es Füür, ganz töif i mir, e Begeischerig, e grossi Fröid u dir gspüret vilecht ou e chli warum u was das chönnti si, wo da inne brönnt. Füür u Flamme, das bin i für Jesus, är isch ds Liecht, wo lüchtet uf mim Wäg, u das Füür vo syre Liebi, das isch häll u warm. Drum löschen i das Füür, die Flamme nümme us!“

Ausgestattet mit dem Bhaltis machten sich Kinder und Erwachsene kurz nach halb Acht auf den Heimweg und freuten sich schon auf den nächsten Abend.

Übrigens: **Flik-Flak gibt es neu auch während des ganzen Jahres:**

FlikFlak

Geschichtenabend



Neu!

FlikFlak auch während des ganzen Jahres.

**Einladung für Kinder von 4 - 8 Jahren, Geschwister, Eltern
und alle anderen, die auch gerne dabei sein möchten...**

Was

Die beste halbe Stunde im Tag mit Musik, Liedern,
Mitmachaktionen und einer biblischen Geschichte.
Gestaltet von Christof Fankhauser und Jürg Gugger.

Wann und Wo

**Freitag, 17. Juni
Freitag, 26. August
Freitag, 21. Oktober
Freitag, 2. Dezember**

**von 19.00 bis 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Rohrbach**